Osteuropahilfe «Triumph des Herzens»

Jahresrückblick 2016

Hilfsgüter für alle Regionen Osteuropas

Dank der grosszügigen Unterstützung von Schulen, Spitälern, Firmen und Privatpersonen konnten über 2'000 Tonnen Hilfsgüter geliefert werden.

Viele Schulen und Heime erhielten neuwertiges Mobiliar. Unzählige notleidende Menschen konnten mit Hilfsgütern unterstützt werden.

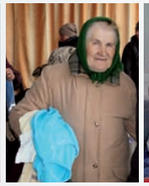
An viele Kinderheime, Altersheime und Spitäler wurden medizinische Hilfsgüter, Betten, Kleider und Haushaltswaren abgegeben, darunter über 500 Spitalbetten und Equipment für Spitäler in der Ukraine und in Rumänien.

Sozialstation für die Region Fastiv, Ukraine

Das grösste Projekt dieses Jahres ist das «Oscar Romero-Haus» für die Landbevölkerung in Fastiv. Es liegt 80 km süd-westlich von Kiew und wird von einer Schweizer Stiftung finanziert. Auf 900m² Grundfläche entsteht ein Hilfsgüterlager für 6 LKWs mit Abgabestelle,10 Wohneinheiten für Flüchtlinge und Mütter mit Kleinkindern, eine Mensa sowie ein Ambulatorium.

Nothilfe für die Flüchtlinge in der Ukraine

Nach wie vor leben Tausende von Flüchtlingen, die aus den Kriegsgebieten der Ostukraine geflohen sind, in Notunterkünften. Über 30 Sattelschlepper mit Betten, Kleidern, Schuhen, Haushaltsartikeln und medizinischen Hilfsgütern wurden an bedürftige Flüchtlinge überall in der Ukraine geliefert.



Lebensmittel- und Weihnachtspakete

Dank der Solidarität vieler Familien, Pfarreien und Schulen in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Luxemburg konnten wir auch dieses Jahr wieder viele tausend Lebensmittel- und Weihnachtspakete an notleidende Familien und Kinder in Lettland, der Ukraine und Rumänien abgeben.

Besuchen Sie uns: www.osteuropahilfe.ch

Geschäftsstelle Schweiz

Osteuropahilfe «Triumph des Herzens» — Tel. +41 (0)55 422 39 86
Stefan Müller, Eisenbahnstrasse 19 — Fax +41 (0)55 422 39 87
CH-8840 Einsiedeln — osteuropahilfe.schweiz@gmail.com

Geschäftsstelle Deutschland

Osteuropahilfe «Triumph des Herzens» — Tel./Fax +49 (0)7541 304 713
Rupert Maier, Beethovenstraße 34 — a-r-maier@kabelbw.de
D-88046 Friedrichshafen — www.osteuropahilfe.de

Hauptlager

CH-9500 Wil, Tonhallenstr. 50, Frau Keller — Tel. +41 (0)71 911 45 12
Allgemeine Öffnungszeiten: MI 08.30–11.00h und SA 09.00–11.00h

D-83564 Soyen, Frau Freundl — Tel. +49 (0)8072 28 28
D-53505 Ahrbrück, Frau Krüger — Tel. +49 (0)2643 69 76
A-9020 Klagenfurt, Frau Tomaschitz — Tel. +43 (0)676 530 78 14

Hinweis

P. Rolf Schönenberger ist gerne bereit, das Hilfswerk in einem Diavortrag oder einer Predigt vorzustellen. Anfragen bitte an die Geschäftsstelle Schweiz.

Wir sind dankbar für Spenden, Dauerauftträge, Patenschaften und Schenkungen. Spenden an unser Hilfswerk sind in der Schweiz, Deutschland und Frankreich steuerabzugsberechtigt.
Weitere Informationen auf unserer Website: www.osteuropahilfe.ch.

Unsere Spendenkonten:

Schweiz	Raiffeisenbank, Goldacherstr. 73, 9404 Rorschacherberg SWIFT/BIC: RAIFCH22 • Clearing-No. 81296 IBAN: CH67 8129 6000 0116 4495 6 [CHF]
Deutschland	Volksbank, Ailingerstr. 30, D-88046 Friedrichshafen SWIFT/BIC: GENODES1VFN • BLZ 651 90 110 IBAN: DE15 6519 0110 0112 0910 08 [EUR]
Österreich	Raiffeisenbank, Kaiser-Franz-Josef-Str. 4, A-6890 Lustenau SWIFT/BIC: RAOCAT21 • Bankleitzahl: 37453 IBAN: AT76 3745 3000 0045 9651 [EUR]
Luxemburg	Postes et Telecommunications, CP, L-1090 Luxembourg SWIFT/BIC: CCPLLULL IBAN: LU09 1111 7010 0381 0000 [EUR]
Frankreich	Le Crédit Lyonnais, F-83470 St. Maximin la Ste Baume SWIFT/BIC: CRLYFRPP • Code bancaire: 30002 IBAN: FR52 3000 2039 7400 0007 0507 Q31 [EUR]

Mit Ihrer Spende lindern Sie die Not von Menschen und schenken Freude!

«Existentielle Armut, medizinische Unterversorgung, fehlende Perspektiven und Kriege sind die Hauptursachen, warum immer mehr Menschen aus Osteuropa in die reichen Länder flüchten. Vor allem in den ländlichen Gebieten Osteuropas sind viele Menschen dringend auf unser humanitäres Engagement angewiesen. Seit über 24 Jahren setzen wir uns für die Ärmsten ein, die sonst von niemandem Hilfe erhalten. Im Namen aller Hilfsbedürftigen möchte ich allen freiwilligen Helfern und Wohltätern, die es möglich machen, dass wir Jahr für Jahr rund 2'000 Tonnen an Hilfsgütern in diese Länder bringen können, von Herzen danken».

P. Rolf-Philipp Schönenberger

134 Sattelschlepper mit Hilfsgütern

und über 10'000 Weihnachtsgeschenke wurden im 2016 von unserem Hilfswerk nach Osteuropa gebracht und an Pfarreien, Kinder- und Altersheime, Krankenhäuser, soziale Einrichtungen, Pfarreien und Familien in den folgenden Ländern verteilt: **38 Hilfsgütertransporte gingen in die Ukraine, 80 nach Rumänien, 7 nach Lettland, 2 nach Litauen, 1 in die Slowakei, 1 nach Moldawien, 1 nach Bosnien, 1 nach Estland, 1 nach Serbien und 2 nach Peru.**

Folgende Organisationen waren daran beteiligt:

- **Osteuropahilfe Schweiz:** 88 Hilfsgütertransporte
- **Helfen Sie helfen, Schweiz:** 7 Hilfsgütertransporte
- **Osteuropahilfe Deutschland**: 28 Hilfsgütertransporte
- **Ukrainehilfe Österreich**: 7 Hilfsgütertransporte
- **Osteuropahilfe Luxemburg**: 4 Hilfsgütertransporte

In der **Ukraine** wurden die Hilfsgüter landesweit an verschiedene soziale Einrichtungen verteilt, insbesondere an Flüchtlinge, an Pfarreien, Spitäler und Kinderheime.

In **Moldawien und Rumänien** ging die Hilfe an verschiedene Pfarreien, an die Caritas, die Malteser und an unser Kinderzentrum in Bocsa, welches die Hilfsgüter an notleidende und kinderreiche Familien in der Region verteilt.

In **Lettland** und **Litauen** wurden soziale Einrichtungen und Pfarreien berücksichtigt, welche sich für die arme Bevölkerung auf dem Land einsetzen.

Nach Rumänien fahren wir mit unserem eigenen LKW, für alle anderen Länder beauftragen wir günstige Speditionen. Insgesamt konnten wir in den 24 Jahren unserer Tätigkeit **rund 2'200 LKWs mit Hilfsgütern in Osteuropa** verteilen.

Rumänien: Das Kinderzentrum in Bocsa

Seit 10 Jahren führt unsere Stiftung in Rumänien ein Zentrum für Kinder aus sozialschwachen Familien. Zur Zeit sind es 130 Kinder, die verpflegt und halbtags in verschiedenen Fächern unterrichtet werden. Das Haus ist staatlich anerkannt und wird jährlich mit rund 250'000 Euro unterstützt.

Der Spiel- und Sportplatz mit Pavillon und Indoor-Spielräumen, den wir letztes Jahr in Bocsa eröffnet haben, bietet den Kindern des Zentrums und den rund 600 Schulkindern von Bocsa ideale Freizeitmöglichkeiten und ist ein wichtiger Bestandteil für die Förderung der Kinder und Jugendlichen. Hier lernen Sie Fairness und Teamplay und können individuell betreut werden.

Das Mutter- und Kindhaus in Timisoara

Das Schutzhaus in Timisoara unterstützt schwangere Frauen und Mütter mit Kleinkindern in Notsituationen. Das Haus bietet ein betreutes Umfeld für die zeitweilige Unterbringung von Schwangeren und Müttern in Not. Die Frauen werden von unserer Partnerorganisation «Darul Vietii» begleitet und in sozialen, pädagogischen und finanziellen Fragen beraten.

Ukraine: Kinder- und Bildungshaus in Kiew

In unserem Zentrum in Kiew betreuen wir rund 60 Kinder, viele von ihnen Kriegsflüchtlinge oder Sozialwaisen, und bereiten sie auf ein selbständiges Leben vor. In Ergänzung dazu bieten wir Bildungskurse für Erwachsene an.

Mala Racha: Familienhilfe und Altenpflege

In unserer Sozialstation in der Region von Zhytomir kümmern wir uns vor allem um alte, alleinstehende Menschen und bedürftige Familien, die wir mit Lebensmitteln, medizinischen Hilfsgütern und Haushaltswaren versorgen.

Litauen: Das Sozialzentrum in Siauliai

Das Sozialzentrum in einem umgebauten Fabrikgebäude in Siauliai setzt sich für arme Familien und Mütter mit Kleinkindern in Krisensituationen ein. Es bietet 30 betreute Wohnplätze, aktive Familienhilfe, Bildungskurse, Arbeitsvermittlung, Suchtprävention und Therapiearbeit mit Kindern an.

Russland: Nowoje und Jaropolzy

Auch dieses Jahr haben wieder über 30 Gruppen mit insgesamt 900 Kindern und Jugendlichen unsere Häuser in Nowoje und Jaropolzy genutzt. In Russland arbeiten wir seit vielen Jahren mit lokalen Organisationen zusammen, welche sich um Waisenkinder und behinderte Kinder kümmern. Ein weiteres Haus mit Ateliers für Thearpiearbeit mit Behinderten ist in Planung.

Therapie und Erholung für schwerstbehinderte Kinder

Nebst den «Mutter Teresa Schwestern», welche regelmässig mit cerebralbehinderten Kindern zu uns kommen, haben viele verschiedene Kindergruppen zusammen mit ihren Familienangehörigen unsere Häuser in Nowoje und Jaropolzy für Therapie, Erholung und Rehabilitation genutzt.

Ökumenische Zusammenarbeit

Mehrmals im Jahr werden uns Inventarien von Kirchen angeboten, welche bei uns im Westen profaniert werden. Dieses Jahr konnten wir Kirchenbänke und weitere Einrichtungsgegenstände in verschiedene Kirchen in Litauen bringen, welche sehr dankbar für diese Form der Unterstützung sind.

Ein Organist in Deutschland hat uns eine wertvolle, elektronische Orgel überlassen, die wir der griech.-kath. Kirche in Timisoara übergeben haben. In Gagarina (Russland) haben wir in den letzten Jahren eine zerstörte orthodoxe Kirche von Grund auf erneuert. Zuerst wurde das Dach erneuert, dann die Kirche winterfest gemacht und jetzt werden die Grundmauern gesichert.

Reliquien-Übergaben an die russisch-orthodoxe Kirche

Seit vielen Jahren übergeben wir der orthodoxen Kirche Reliquien, denen im Osten grosse Verehrung entgegengebracht wird. Dies fördert die Einheit der christlichen Kirchen und das Vertrauen in unsere Zusammenarbeit mit der russisch-orthodoxen Kirche, in deren Pfarreien wir grossteils tätig sind. Auch dieses Jahr konnten wir wieder viele wertvolle Reliquiare an rund 30 verschiedene Pfarreien und Klöster zur Verfügung stellen.